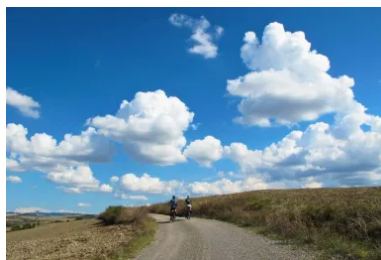
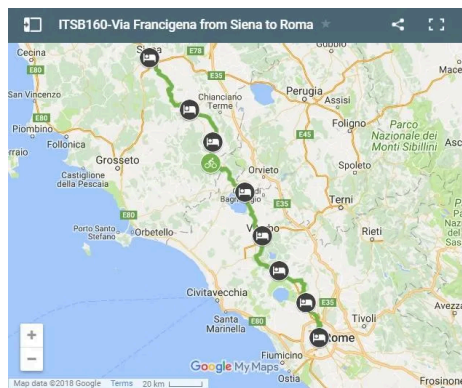


Die Via Francigena Von Siena nach Rom

9 Tage, € 1581



Einführung



Tauchen Sie ein in das Abenteuer und erleben Sie die versteckten Schätze der Toskana und Latium auf dem Fahrrad. Spüren Sie den Wind, während Sie entlang der legendären Schotterstraßen von Siena radeln und durch das malerische **Val d'Arbia** und **Val d'Orcia** fahren. Entdecken Sie charmante Dörfer wie Bagno Vignoni mit seinem beeindruckenden Thermalpool auf dem Dorfplatz und Radicofani, dessen majestätische Festung das südliche Toskana beherrscht.

In Latium erwartet Sie die zauberhafte Atmosphäre des wunderschönen **Bolsenasees** und die antiken Kopfsteinpflaster der Via Cassia, die selbst nach 2000 Jahren noch ihren Charme bewahren. In Viterbo werden Sie herzlich von einem Stadtviertel begrüßt, während Sie auf jahrhundertealten

Etruskerpfaden schließlich zum römischen Amphitheater in Sutri gelangen. Ein friedlicher Radweg führt Sie direkt ins Herz von **Rom**, entlang des Tiber, bis zu Ihrem endgültigen Ziel: dem **Petersplatz**.

Für Feinschmecker bieten sich kulinarische Höhepunkte an, von den Weinbergen des **Brunello di Montalcino** über die Käsetradition von **Cacio di Pienza** bis zum hervorragenden Olivenöl aus der Region zwischen Bolsena und Montefiascone.

Reiseverlauf

Tag 1 **Ankunft in Siena**

Ihre Reise beginnt in einer der **schönsten Städte der Via Francigena: Siena**, eine mittelalterliche Stadt, in der seit dem 6. Jahrhundert **Palio-Pferderennen** stattfindet. Nutzen Sie den Nachmittag, um durch die **typischen Gassen** zu spazieren, die **Wappen der Contrada** zu entdecken und den **Turm del Mangia** zu besteigen, um über die Dächer zu blicken. Bewundern Sie den **Dom** und seine imposanten **schwarz-weißen Säulen**. Mit etwas Glück werden Sie ein **Fest der Contrada erleben** und die geschickten **Fahnschwinger** bei ihrer Arbeit beobachten. Genießen Sie anschließend die **Piazza del Campo** und lassen Sie sich zum Abendessen einen Teller **Pici all'aglione** schmecken.

Tag 2 **Von Siena nach San Quirico**

54 km

Hoffentlich wird es Heute einen sonnigen ersten Tag und **unvergessliche Ausblicke** von den **Kämmen des Arbiatals**. Fahren Sie von Siena aus in Richtung der Hügel am Horizont und radeln Sie über die "**strade bianche**" (*typische Feldwege der sienesischen Landschaft*) zum befestigten Dorf **Lucignano** mit seiner schönen Kirche. Vor den Toren von **Monteroni d'Arbia** können Sie den robusten, befestigten **Bauernhof Grancia** di Cuna bestaunen, der in der Vergangenheit die gesamte **Republik Siena** mit Getreide versorgte.

Sie setzen Ihre Reise durch das **Ombrone-Tal** nach **Buonconvento** fort. Sie durchqueren das Eingangstor der Festungsmauern und tauchen in die **wunderschöne Altstadt** des Dorfes ein, und erfahren Sie, warum sein Name „**Ein glücklicher und glückseliger Ort**“ bedeutet. Bevor Sie weiter radeln und nach San Quirico zurückkehren, fahren Sie auf weißen Straßen und einigen Asphaltstrecken entlang, die aber auch voller eindrucksvoller Ausblicke, die **typisch** von **der Val D'Orcia** sind. In **San Quirico** können Sie sich vor dem Portal der Stiftskirche verzaubern lassen und die verschiedenen architektonischen Stile versuchen zu erkennen, bevor Sie sich zwischen den grünen Hecken der **Horti Leonini**, einem bezaubernden Garten aus dem 15 zurückführen.

Herausforderung: 54 km, 650 mt Anstieg, 490 mt Abstieg

Tag 3 **Von San Quirico nach Radicofani**

37 km

Verabschieden Sie sich von San Quirico, tauchen Sie ein in eine **zeitlose Welt in Vignoni Alto** und **erholen Sie sich in den heißen Quellen von Bagno Vignoni**. Testen Sie Ihre Kräfte auf der **kurzen, aber anspruchsvollen Etappe nach Radicofani** und lassen Sie sich von der **Festung mit einem herrlichen Ausblick belohnen**. Nehmen Sie sich hier Zeit, um das Gebäude **Pieve di San Pietro aus dem 13. Jahrhundert** zu besuchen. Am Abend machen Sie ein Spaziergang unter den **beleuchteten Denkmälern** und genießen Sie diesem magischen Erlebnis.

Herausforderun: 36/42 km, 650/650m Anstieg, 455/650m Abstieg

Tag 4 **Von Radicofani nach Bolsena**

55 km

Von Radicofani aus brechen Sie zu einem der aufregendsten Abschnitte der Via Francigena auf, während Sie die **Burg** hinter sich lassen und auf der **alten Via Cassia unterwegs sind**. Hier tauchen Sie ein in eine Landschaft unendlicher Hügel, die majestätisch vom **Monte Amiata** überragt werden. Schlendern Sie durch die Stille der **romanischen Krypta unterhalb der Basilika des Heiligen Grabes von Acquapendente**, umgeben von kunstvoll verzierten Kapitellen und Bögen. **Es wird gesagt**, dass in diesem ehrwürdigen Ort nach Tradition **einige Steine aufbewahrt werden, die mit dem Blut Christi in Berührung gekommen sind**.

Eure Reise wird weiterhin entspannt verlaufen, bis ihr die **ersten Blicke** auf den **Bolsenasee** erhascht: Von dort aus werdet ihr in den **alten Vulkankrater** hinabsteigen und auf unbefestigten Straßen weiterfahren, **durch dichte Wälder und Wiesen, die mit Olivenbäumen gesprenkelt sind, bis nach Bolsena**. **Wenn ihr neugierig seid** und die Spuren des Wunders von **Corpus Domini** sehen möchtet, für **das Bolsena bekannt ist**, werden in der **Kapelle des Wunders einige Marmortafeln** aufbewahrt, die im **Jahr 1200** mit dem Blut einer Hostie befleckt wurden. **Falls** ihr euch **jedoch** mehr für die **typische Küche** interessiert, könnt ihr die Produkte des Sees probieren, wie die "**Sbroscia**", eine traditionelle Suppe mit Süßwasserfisch und Tomaten.

Bitte beachten Sie, dass die Übersetzung trotzdem einfach und leicht verständlich gehalten ist, um dem informellen Charakter einer Webseite für organisierte Fahrradtouren gerecht zu werden.

Herausforderung: 51/60 km, 620/840m Anstieg, 610/610m Abstieg

Tag 5 **Von Bolsena nach Viterbo**

33 km

Radeln Sie durch Wälder und Olivenhaine, auf einem Pfad, der Ihnen **tolle Ausblicke auf den See schenkt**: Sie werden eine berühmte Region für die **Produktion** von **extra nativem Olivenöl** durchqueren. In **Montefiascone** sollten Sie unbedingt den **Aufstieg zur Burg** unternehmen, wo Sie vor einem grenzenlosen Panorama verzaubert stehen bleiben werden. Danach sollten Sie unbedingt in einer **gemütlichen Weinstube** einkehren und Ein Glas **Est! Est!! Est!!!** genießen, das hier noch besser ist, weil es **lokal produziert** wird.

Verwöhnen Sie sich noch ein wenig mehr mit einem optionalen Halt in den **Bagnaccio-Thermen**, tanken Sie neue Energie in ihren **Thermalquellen** und beenden Sie Ihre Route in **Viterbo**. Erweisen Sie der Via mit einem Besuch des **malerischen Pilgerviertels** Anerkennung, bewundern Sie das prächtige **Palazzo dei Papi** und verweilen Sie in der **Stille** des **Langobardenklosters Santa Maria Nuova**. Um Ihren Tag auf eine süße Note zu beenden, feiern Sie mit den **köstlichen** lokalen **'frittellacce'**!

Challenge: 33 km, 545m ascent, 420m descent

Tag 6 **Von Viterbo nach Sutri**

38 km

Die Reise von Viterbo aus führt weiter nach **Vetralla**, einem **Dorf** im Herzen des **antiken etruskischen Gebiets**, bevor es durch die grüne Landschaft von Latium zur **kleinen und charmanten** Stadt Sutri gelangt. Das **römische Amphitheater** ist **ein absolutes Muss**. Entscheiden Sie, ob Sie auf den Rängen Platz nehmen oder die Bühne erobern möchten, aber beim Verlassen denken Sie daran, das Besucherbuch zu unterschreiben und ein paar Worte mit dem Wächter zu wechseln. Danach begeben Sie sich zur **Kirche Santa Maria del Parto**, deren **Tuffsteinwände** mit gut erhaltenen **Fresken** verziert sind. Suchen Sie unter den Bildern nach der Gruppe von Pilgern, die im Gebet mit ihren Stöcken in der Hand dargestellt sind.

38 km, 420m Aufstieg, 510m Abstieg

Tag 7 **Von Sutri nach Formello**

34 km

Umrahmend von den Wasserfällen am Monte Gelato radeln Sie weiter in Richtung **Campagnano**, einem idealen Ort für eine **erfrischende Rast**. Eine panoramareiche Route durch den **Naturpark Veio** führt Sie nach **Venturi**, **Heimat** einer **300 Jahre alten Eibe** namens der **'Baum des Todes'**, obwohl ihr Schatten bekanntermaßen keinerlei Schaden anrichtet! Wieder auf dem Fahrrad, erwartet Sie die letzte Etappe auf dem Weg zur Ewigen Stadt. Atmen Sie die Schönheit der bewaldeten Hügel von Veio ein, während Sie das bezaubernde **Valle del Sorbo** durchqueren. Machen Sie Halt, um sein Heiligtum und die Madonna zu besichtigen, ebenso wie die Altstadt von **Formello** mit ihren eleganten **mittelalterlichen Gebäuden**.

34 km, 534m Aufstieg, 590m Abstieg

Tag 8 **Von Formello nach Rom**

34 km

Die Etappe führt durch die **Landschaft des Latiums**, in einer so **ruhigen Umgebung**, dass Sie nie denken würden, so nah an der Metropole zu sein. Sie werden eine kurze Strecke auf etwas stärker befahrenen Straßen zurücklegen müssen, um dann den Radweg entlang des **Tiber-Flusses** zu erreichen. Diese Route führt Sie bis vor die **Tore des Vatikans**, wo Sie die Reise auf dem **Petersplatz** abschließen werden.

Vergessen Sie nicht, ein triumphales Foto vor der Basilika zu machen, bevor Sie das Ende der Reise feiern. **Belohnen Sie sich dann mit Abbacchio (Lammkotelett), Pecorino Romano und vielleicht einem leckeren Maritozzo als Nachtisch!**

34 km, 155m Aufstieg, 280m Abstieg

Tag 9 **Arrivederci Roma!**

Ihre Reise endet hier nach dem Frühstück.

Termine/Preise

Preis p.P.		€
Doppelzimmer, Frühstück	Preis ab	1,581.00
Einzelzimmer, Frühstück	Preis ab	1,949.00
Leihräder (d/h)		€
Hybrid		200.00
E-Bike		290.00
Zusatzleistungen		€
Fahradhelm	pro Stück	21.00

Unterkunft

Unterkunft in 3*- Niveau Hotels mit Frühstück

Leistungen

Übernachtungen in 3*/Niveau Hotel und Agriturismo mit Frühstück



8 Übernachtungen inklusive



3*-Niveau Hotel und Agriturismo



Inklusive Frühstück



Touristeninformation in alle Städten



H24 service-hotline



Inklusive Gepäcktransport



Ankunft: Siena Bahnhof
Abfahrt: Rom Bahnhof



Parkmöglichkeiten am Hotel (auf Anfrage)



GPS Tracks Verfügbar